

LILIANE SUSEWIND



Bewertung der Jugend Filmjury

Liliane Susewind ist anders als alle anderen, sie kann mit Tieren sprechen. Sie versucht, ihre Gabe für etwas Gutes einzusetzen, das führt aber meistens zu einer Katastrophe. Nachdem ihre Familie zum x-ten Mal umziehen muss, nimmt ihre Mutter ihr das Versprechen ab, dass sie nicht mehr mit Tieren spricht. Gleich in der ersten Woche an der neuen Schule hilft ihre Klasse allerdings bei der Neueröffnung eines Tierparks. Dort erfährt sie, dass immer mehr Tiere verschwinden. Muss Liliane, um die Tiere zu retten, ihr Versprechen brechen?

„Andere nennen es anders, wir nennen es besonders“, sagt der Film. Das heißt: Jeder ist verschieden und für sich einzigartig. Das drückt sich auch dadurch aus, dass die Tiere zum Teil verschiedene aber leicht verständliche Dialekte sprechen. Insgesamt versucht der Film, mit seinen Witzen zu überzeugen, schafft es aber nicht immer ganz. Die Geschichte nutzt Klischees und Übertreibungen, was den Film eigentlich erst besonders macht, aber auch nicht immer passt.

Wir empfehlen diesen Kinderabenteuerfilm ab 5 Jahren, da der Humor eher für eine jüngere Altersgruppe geeignet ist. Allerdings gibt es ein paar Stellen, an denen sich kleinere oder schreckhaftere Kinder leicht gruseln könnten.



Deutschland 2018

Regie: Joachim Masannek
 Darsteller: Malu Leicher, Christoph Maria Herbst, Tom Beck u.a.
 FSK: 0
 JFJ: ab 5 Jahren

Wertung in Sternen:

lustig: ★★★★★
 tierisch: ★★★★★
 familienfreundlich: ★★★★★
 spannend: ★★★★★
 farbenfroh: ★★★★★

